

AUSSTELLUNG IN HÖFLEIN

Restaurator aus Leidenschaft

„Manches steht im Hühnerstall und als erstes brauche ich den Kärcher.“ Leo Kudler ist seit 20 Jahren als Restaurator von Möbelstücken tätig.

VON BRIGITTA TRSEK

HÖFLEIN Man könnte ihm stundenlang zuhören. Zu jedem Werkstück hat Leo Kudler die Geschichte. Wo er es gefunden hat, von wem er es bekommen hat und was zu tun war. Er erzählt von seiner Arbeit auch nach 20 Jahren mit ungebrochener Begeisterung. „Wenn ich ein Möbel bekomme, dann gehört

es mir. Bis es fertig ist und ich es wieder zurückgebe.“ Alles wird bearbeitet als wäre es für ihn selbst. Und mit dieser Philosophie geht er ans Werk. Mit dieser Hingabe bekommen Dachbodenfunde oder Liebhaberstücke neues Leben.

„In all den Jahren gab es noch nie eine Beanstandung“,



◀ Leo Kudler bei der Arbeit. Foto: Brigitta Trsek

erzählt Kudler. Der aus dem Weinviertel stammende Tischler ist heuer seit 20 Jahren erfolgreich als Restaurator selbstständig. Und musste noch nie Werbung machen. Egal ob eine Jugendstilvitrine aus Klosterneuburg aus dem 19. Jahrhundert oder eine Giebeltruhe aus

Kastanienholz. Seine Kunst spricht sich herum. „Die Händler-Methoden des Restaurierens kenne ich alle. Aber diese Puschereien kommen für mich nicht in Frage“, sagt Kudler.

Die schönsten Werkstücke zeigt Kudler von 27. bis 29. September im Gasthaus Am Spitz.